

# Protokoll

## über die außerordentliche Jahreshauptversammlung des **Schach Bezirksverbands Schwaben** im Bayerischen Schachbund am 25.07.2015

Ort: Gaststätte im Sportpark Landsberg, Emmi-Nöther-Str. 1, 86899 Landsberg

Zeit: 25.Juli 2015, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Anwesend:

### Vereine:

KV Augsburg	BC Aichach	4	SK Rochade Augsburg	3
	SK Göggingen	4	TSV Haunstetten	6
	SK Kriegshaber	8		
KV Mittel-Schw.	SK Königsbrunn	3	TSV Landsberg 1882 SAbt.	2
	SV Stauden	3	SF Wehringen	2
KV Nord-Schw.	SpGem Kötz/Ichenhausen	4	TSV Wertingen	3
KV Süd-Schw.	SK Kempten 1892	4	SK Marktoberdorf	8
	Post SV Memmingen	6	SF Bad Grönenbach	5
	SC Dietmannsried	4	ASV Martinszell Schach	1
<b>Vorsitzende KV</b>	KV Augsburg	1	KV Nordschwaben	1
	KV Mittelschwaben	1	KV Südschwaben	1
<b>Vorstand:</b>	1. Vorsitzender		2. Vorsitzender	1
	Kassenwart	1	Schriftführer	1
	1. Vorsitzender SSJ	1		
	1. Spielleiter	1		
Erw. Vorstand	1. Referent für DWZ	1	2. Referent für DWZ	1
	Ref. f. Spielerpässe	1	2. Vorsitzender SSJ	1

Unterschriftsliste und Vollmachten liegen vor.

### Anlagen

**Tagesordnung** (siehe Anlage 1):

**TOP1:** Neuwahlen: a) 1. Vorsitzende(r)

**TOP 2:** Antrag auf Satzungsänderung

### Begrüßung, Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters

Der 2. Vorsitzende des Schachbezirksverbands Schwaben, Willi Hörmann, der – weil aktuell kein 1. Vorsitzender gewählt ist – die Amtsgeschäfte des 1. Vorsitzenden führt, begrüßt die Anwesenden.

Er bedankt sich beim Kreisverband Mittelschwaben für die Ausrichtung und Gastfreundschaft.

Antrag auf Annahme der Tagesordnung wie versandt: + 87 = 0 - 0

Feststellung: Die Tagesordnung ist wie versendet angenommen.

Zum Versammlungsleiter wird einstimmig (ohne Enthaltungen) Otto Helmschrott

Ergebnis der Abstimmung: + 87 = 0 - 0

und zum Protokollführer einstimmig (ohne Enthaltungen) Eckhardt Frank gewählt.

Ergebnis der Abstimmung: + 87 = 0 - 0

Beide nehmen die Wahl an.

### Feststellung der Anwesenden und der Stimmenverhältnisse

Gemäß Satzung wurden die Stimmen festgestellt, wie unter „Anwesend“ festgehalten (siehe Anlage 2). Daraus ergeben sich folgende Stimmenverhältnisse:

Satzung § 17 Absatz 3 und 4 (Delegierte der Vereine, einschließlich Vollmachten): 74 Stimmen

Satzung § 17 Absatz 2 (Vorsitzende der Kreise): 4 Stimmen

**Stimmen für Wahlen des Vorstands: 78 Stimmen**

Satzung § 17 Absatz 1 (Vorstandsmitglieder): 9 Stimmen

**Stimmen für alle Beschlüsse außer Neu- / Ergänzungswahlen: 87 Stimmen**

### TOP1: Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Gemäß der Geschäftsordnung nahmen Versammlungsleiter Otto Helmschrott und Schriftführer Eckhardt Frank die Aufgabe des Wahlausschusses wahr.

1. Vorsitzender:

Vorgeschlagen wurde **Otto Helmschrott** (kein weiterer Kandidat, Helmschrott stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 78 = 0 - 0

Otto Helmschrott nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Otto Helmschrott sieht sich mit seinem Vorstandsteam gut aufgestellt; seine Hauptaufgabe sieht er in der Koordination der Aufgaben. Es ist ihm ein Anliegen, im Schachbezirk, vor allem bei den Turnieren im Bezirk zukünftig mehr Präsenz zu zeigen. Der Schachbezirk Schwaben hat derzeit Defizite in der Außendarstellung, an Verbesserungen soll in den kommenden Jahren gearbeitet werden.

## TOP 2: Satzungs- und sonstige Anträge – u.a. Anträge zur Turnierordnung

### **2.1 Satzung**

#### **2.1.1 Änderung zu § 17.4**

Der Antrag wurde nach kurzer Diskussion auf folgenden Text geändert (Änderung kursiv):

**Das Stimmrecht eines Vereins kann nur von einem Mitglied mit aktiver Spielberechtigung für diesen Verein wahrgenommen werden.**

Begründung: Die bisherige Fassung führt bei voller Ausschöpfung der Delegationsmöglichkeiten zu unerwünschten Stimmenhäufungen. Es ist sinnvoll, dass nur Vereine, die anwesend sind, auch mitentscheiden können.

Nach etlichen inhaltlichen Nachfragen und kurzer Diskussion wurde über den Antrag abgestimmt:

Ergebnis der Abstimmung:                 + 84                                 = 0                                 - 3

Damit ist der Antrag auf Satzungsänderung beschlossen.

Nachtrag: Das Thema „Stimmberechtigung“ ist an mehreren Stellen der Satzung relevant. Der Vorstand teilt mit, dass – wegen einer umfangreichen Satzungsänderung beim bayerischen Schachbund auch bei der Satzung des Schachbezirks Schwaben Anpassungsbedarf besteht, der bis zur HV 2016 erarbeitet wird. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema „Stimmberechtigung“ angepasst im Sinne der o.g. Beschlusslage.

## Verschiedenes

### **3.1 Schiedsgericht:**

- Der 1. Vorsitzende des Schiedsgerichts – Wolfgang Max Schmidt – wurde einstimmig gewählt;

Ergebnis der Abstimmung:                 + 87                                 = 0                                 - 0

- er wird gebeten, auf die Kreisvorsitzenden zuzugehen und sich jeweils 2 Mitglieder des Schiedsgerichts benennen zu lassen.

### **3.2 Anträge an den 1. Vorsitzenden und den Kassier des Bayerischen Schachbundes zum Einbringen beim deutschen Schachbund:**

Eckhardt Frank hat sich beim Bayerischen Schachkongress kundig gemacht, wie Anträge an den Deutschen Schachbund hinsichtlich Finanzen eingebracht werden können; der 1. Vorsitzende und der Kassier von Bayern haben zugesagt, Anträge beim DSB einzubringen. Eckhardt Frank erhält von der Versammlung einstimmig den Auftrag, die Anträge im Namen des Schachbezirksverbands Schwaben einzubringen.

Die Versammlung wurde um 19.00 Uhr durch den Versammlungsleiter Otto Helmschrott beendet.

---

Wertingen / Augsburg 25.07.2015

.....  
Otto Helmschrott (1. Vorsitzender)

.....  
Eckhardt Frank (Protokoll)

## **Anlagenübersicht:**

